



BERNER Jahresbericht 2021 **SOZIALSTERN**

«WIR DÜRFEN DIE ERFREULICHEN GESCHEHNISSE NICHT AUS DEN AUGEN VERLIEREN»



Markus Hunziker: Vorsitzender OK und Jury Berner Sozialstern.

Perspektivenwechsel

2021 war ein Jahr der Extreme. Die Pandemie hat das öffentliche Leben bestimmt: wir wussten, dass unsere Gesundheit auf dem Spiel stand, wir haben voller Sorge beobachtet, dass es zu Lieferengpässen kam, wir lasen über die wirtschaftlichen Folgen. Corona hat uns beschäftigt. Gleichzeitig schauten wir beunruhigt auf die Wetterextreme mit enormen Regenmengen, Überschwemmungen und Ernteausfällen im Berner Seeland. Wir haben fassungslos die Berichte über die verheerenden Waldbrände in der Mittelmeerregion verfolgt und mit den Überschwemmungsoptionen an der Ah mitgeföhlt. Und wir mussten zuschauen, wie der Weltfrieden weiter destabilisiert wurde.

Die Liste der beängstigenden und bedrückenden Ereignisse kann beliebig verlängert werden. Trotzdem dürfen wir aber auch die erfreulichen Geschehnisse nicht aus den Augen verlieren. Wir sind vielmehr herausgefordert, uns täglich neu zu entscheiden, welchen Stellenwert wir ihnen geben, welche Perspektive wir einnehmen wollen. Ich persönlich bin optimistisch und ich bemerke, dass ich damit nicht alleine bin. Viele Firmen bieten trotz aller Schwierigkeiten und wirtschaftlichen Herausforderungen Menschen mit einer psychischen Problematik einen Einstiegsarbeitsplatz oder eine Anstellung an. Diese Firmen fokussieren auf das Positive – nicht, weil sie naiv sind, sondern weil sie wissen, dass es sich lohnt. Drei davon haben wir geehrt und für ihre wertvolle Integrationsarbeit an einer Preisverleihung im Berner Rathaus ausgezeichnet. Dies ist doch wirklich Grund zur Freude – oder wie Adolf Ogi es ausdrücken würde «Freude herrscht»!

Ich bedanke mich herzlich bei allen Firmen, die sich weiter für das Wohlergehen ihrer Mitarbeitenden einsetzen und sich bei der beruflichen Integration engagieren. Ich schaue optimistisch in die Zukunft, für diese Perspektive habe ich mich entschieden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Freude beim Lesen.

Markus Hunziker
Vorsitzender des OK und der Jury

PREISTRÄGER BERNER SOZIALSTERN 2021: UNICO DATA AG, MÜNSINGEN



Von links nach rechts: Thomas Kerle: Service Desk Analyst, Roger Kleeb: Service Desk Analyst, Bruno Aeberhard: Facility Manager, Lukas Hertig: Chief Operating Officer, Marc Walker: Head of Service Desk, Vince Lehmann: CEO, Toni Hossmann: Gründer und Verwaltungsratspräsident, Markus Baumann: Head of Marketing.

Unico Data AG, Münsingen Preisträgerin des Berner Sozialstern 2021

Bereits zum zweiten Mal wurde die Unico Data AG mit dem Berner Sozialstern ausgezeichnet. An der feierlichen Preisverleihung vom 17. November 2021 im Berner Rathaus durfte die Geschäftsleitung die Auszeichnung und den Wanderpreis entgegen nehmen.

Bei der Gründung der Unico Data AG vor 25 Jahren wurde der soziale Gedanken bzw. die «soziale DNA» gepflanzt. Seither wurde das soziale Engagement immer weitergetragen, hat sich weiterentwickelt und wird durch die Verantwortlichen

und ihre Mitarbeitenden gelebt. Die soziale Haltung der Unico Data AG ist im Leitbild festgehalten und bereits bei der Selektion von neuen Mitarbeitenden wird sie angesprochen.

Bei Unico Data steht der Mensch im Zentrum. Die Wertigkeit jedes Mitarbeitenden wird gleich hoch angesehen, auch wenn jemand aufgrund einer psychischen Beeinträchtigung weniger Leistung erbringen kann. Die sozialen Unternehmenswerte werden von allen Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat getragen. Damit ist Unico Data ein Leuchtturm und ein Vorbild in der Branche. Von den total 70 Mitarbeitenden sind derzeit fünf mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung angestellt.



BEST PRACTICE 2021: PROVISORIUM 46, BERN



Von Links nach rechts: Kristina Grbesic: Betriebsleiterin, Jonas Staub: Geschäftsführer und Gründer, Fluturime Jusufi: Wirkungsmesserin Blindspot.

Die Auszeichnung Best Practice Berner Sozialstern 2021 wurde an zwei Unternehmen verliehen. Beide Unternehmen engagieren sich mit viel Herzblut für die Integration von psychisch beeinträchtigten Mitarbeitenden.

Der Gastrobetrieb Provisorium 46 von Bern durfte die Best Practice Auszeichnung entgegennehmen.

BEST PRACTICE 2021: JOHNS KLEINE FARM, VON KALLNACH



Von Links nach Rechts: Nick Willershausen: Tierpfleger in Ausbildung, John David Bauder: Betriebsleiter, Marianne Hornsperger: Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Christof Willen: Vorstand Soziales.

Johns kleine Farm von Kallnach wurde 2021 bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung Best Practice Berner Sozialstern verliehen. Im Jahre 2019 ging diese Auszeichnung schon einmal an den kleinen Zoo aus dem Berner Seeland.

IMPRESSIONEN VON DER PREISVERLEIHUNG IM BERNER RATHAUS



Oliver Gossen, Direktor Dienste und Betriebe UPD AG und Christine Hubacher, Moderatorin.



Thomas Binggeli: CEO Thömus AG – Referent 2021.

IMPRESSIONEN VON DER PREISVERLEIHUNG IM BERNER RATHAUS



Christine Hubacher: Moderatorin, Markus Hunziker: Vorsitzender OK & Jury Berner Sozialstern.



Apéro in der Ratshalle.



Berner
Sozialstern

Das Organisationskomitee im Jahr 2021

Vorsitz

Markus Hunziker
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Leiter Job Coach Placement & firststep

Sponsoring

Markus Bont
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Teamleiter Job Coach Placement

Matthias Tschanz

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Job Coach / Job Coach Placement

Nominationen

Regula Truttmann
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Sozialdienst, Sozialarbeiterin

Sandra von Allmen (bis August 2021)

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Job Coach / Job Coach Placement

Judith Adler (ab Oktober 2021)

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Job Coach / Job Coach Placement

Öffentlichkeitsarbeit

Mike Sutter
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Fachspezialist Kommunikation und Information

Administration

Ruth Gasser
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Direktionssekretärin Zentrum Psychiatrische Rehabilitation

Preisverleihung

Verena Aebi Meister
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)

Christian Lehmann

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Peer-Mitarbeiter Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie (PP)

Mitarbeit in allen Ressorts

Res Hertig
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)
Direktor Zentrum Psychiatrische Rehabilitation

2021 traf sich das OK des Berner Sozialstern zu sieben ordentlichen Sitzungen

Das OK entschied im Frühling, trotz der immer noch andauernden Covid-Pandemie, den Nominationsaufruf zu starten und hatte somit Planungssicherheit für die Preisverleihung im Herbst. Der Aufruf wurde Anfang April an ca. 2500 Unternehmen und Privatpersonen geschickt, 16 Nominationen wurden eingegeben. Drei davon erfüllten die Nominationskriterien leider nicht. Basierend auf den verbliebenen 13 Dossier konnte die Jury ihre Auswertungen und Empfehlungen erstellen. Es verblieben die drei bestbeurteilten Unternehmen für die engere Auswahl. Diese wurden durch eine Delegation der Jury und des OK besucht und Anfang November wurde die Preisträgerfirma 2021 durch die Jury bestimmt.

Die Bekanntgabe erfolgte anlässlich der 13. Preisverleihung des Berner Sozialstern am 17. November im Berner Rathaus: Zur Preisträgerin 2021 wurde die Unico Data AG aus Münsingen gewählt.

Die Best Practice Auszeichnungen 2021 gingen an den Gastrobetrieb Provisorium 46 von Bern und Johns kleine Farm von Kallnach.

Das Organisationskomitee, die Jury und die Preisträger haben sich sehr gefreut, dass die Preisverleihung 2021 mit Publikum stattfinden durfte. Der gut organisierte Anlass bot Gelegenheit zu einer vertieften thematischen Auseinandersetzung und der anschliessende Apéro blieb trotz den Corona-Präventionsmassnahmen allen Teilnehmenden in schöner Erinnerung.

An der letzten Sitzung im November blickte das OK auf das Sozialsternjahr 2021 zurück. Einig waren sich die Beteiligten darüber, dass die Kurzfilme über die Finalisten weiterhin gedreht werden sollen. Sie bieten nicht nur dem Publikum an der Preisverleihung einen Mehrwert; auch auf der Website des Sozialsterns erzielen sie gute Resonanz.

Das OK freut sich darauf, die Nomination und Preisverleihung 2022 vorzubereiten und dankt allen bisherigen Sponsoren für die weiterhin grosszügige finanzielle Unterstützung. Die Suche nach neuen Sponsoren ist angelaufen; das OK ist zuversichtlich, solche zu finden.

«13 NOMINIERTE FIRMEN WURDEN HINSICHTLICH IHRES ENGAGEMENTS BEURTEILT»

Die Jury-Mitglieder

Roland Baumann

Geschäftsführer Baumann + Eggimann AG, Zäziwil

Andreas Bieri

Geschäftsführer BestLight AG, Herzogenbuchsee
Preisträger 2020

Susanne Buri

MAS FHO Health Service Management / Executive Search
Kaderselektion
swisselect ag, Bern

Dr. iur. Ueli Friederich

Rechtsanwalt, Recht & Governance, Bern

Dr. iur. Adrian Haas

Grossrat und Fraktionspräsident der FDP
Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
(HIV), Bern

Re Joller

Betroffenenvertreterin, Autorin, Bern

PD Dr. phil Zeno Kupper

Stv. Leiter Klinisch psychologischer Dienst der Universitäts-
klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD), Bern

Dr. iur Christoph Lerch

Regierungsstatthalter Bern-Mittelland, Bern

Marianne Streiff-Feller

Nationalrätin, Präsidentin INSOS Schweiz,
Parteipräsidentin EVP Schweiz, Urtenen-Schönbühl

Lukas Frösch

Präsident der Kommission SORA des Kleinen Burgerrates
der Burgergemeinde Bern

Dieter Widmer

Direktor IV-Stelle Kanton Bern, Bern

Das im Mai geplante erste Jurytreffen musste leider corona-
bedingt abgesagt werden. Vertreter des OK's besuchten
jedes Jury-Mitglied und überreichten ein kleines Danke-
schön-Präsent verbunden mit Informationen über den aktu-
ellen Stand des Berner Sozialstern.

Im August beurteilten die Jurymitglieder 13 nominierte Fir-
men anhand eines umfangreichen Frage- und Bewertungs-
bogens hinsichtlich ihres Engagements. Delegationen von
Jury- und OK-Mitgliedern besuchten zwischen dem 18. und
21. Oktober 2021 die drei bestbewerteten Unternehmen.

Das Jurytreffen Anfang November konnte mit Covid-Zertif-
katspflicht physisch durchgeführt werden. Für dieses Treffen
durften wir wiederum die Aula der IV-Stelle des Kantons Bern
mit ihren grosszügigen Platzverhältnissen nutzen. Die Jury-
mitglieder wählten die Preisträgerfirma 2021 und tauschten
sich über Herausforderungen im Sozialstern Jahr 2021 aus.

Lukas Frösch hat im Herbst 2021 seinen Austritt aus der Jury
bekanntgegeben, da er eine neue berufliche Herausforde-
rung angetreten hat und sein Amt im Kleinen Burgerrat nicht
mehr weiterführt. Sein Engagement für den Berner Sozial-
stern wird herzlich verdankt.

Christoph Lerch gibt sein Amt als Regierungsstatthalter
Bern-Mittelland per Ende 2021 ab. Seine Nachfolgerin im
Amt, Ladina Kirchen wird ab 2022 in der Jury des Berner Sozi-
alstern mitarbeiten. Christoph Lerch verbleibt jedoch noch
für ein weiteres Jahr in der Jury und deckt damit eine Vakanz
in der Jury ab. Das OK Berner Sozialstern freut sich sehr auf
die Zusammenarbeit mit Ladina Kirchen und über den weite-
ren Verbleib von Christoph Lerch in der Jury.

«NACHHALTIGKEIT ZAHLT SICH AUS»



Roland Baumann: Geschäftsführer Baumann + Eggimann AG.

Unico Data aus Münsingen – bin ich diesem Namen nicht schon mal begegnet? Das mögen Sie sich als Leserin und Leser fragen und ja, Sie haben recht! Wenn wir uns mit der Geschichte des Berner Sozialsterns befassen, stossen wir bereits 2011 auf diesen Namen. Erstmals wurde ein ehemaliger Preisträger ein zweites Mal nominiert und konnte die Jury mit seiner langjährigen engagierten Integration psychisch beeinträchtigter Menschen überzeugen.

Aus eigener Erfahrung weiss ich, was es bedeutet, wenn man ein soziales Engagement über Jahre aufrechterhalten will. Es braucht viel Geduld, Verständnis, Führungsqualitäten und nicht zuletzt Finanzen. Aber am meisten braucht es die vier Ms: **Man muss Menschen mögen!**

Diese Voraussetzung bringt die diesjährige Gewinnerin mit. Die Computerfirma setzt sich über Jahre für sozial schwächere Menschen ein, begleitet sie im Arbeitsprozess und bietet ihnen nach dem Einarbeitungstraining vollwertige Stellen im 1. Arbeitsmarkt an.

Es berührt mich, dass betroffene Menschen, die bei Unico Data eine Anstellung erhielten, ihren Arbeitgeber zur Teilnahme angemeldet haben. Dies zeugt von Wertschätzung und Dankbarkeit.

Nicht weniger wertvoll sind die Leistungen der anderen nominierten Firmen. Auch sie haben einen wertvollen Einsatz für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen geleistet und auch sie hätten einen Preis verdient. Jede Bemühung bezüglich beruflicher Integration ist der Mühe wert – auch wenn man das Gefühl nicht los wird, dass der geleistete Aufwand nur ein Tropfen auf einen heissen Stein ist. Für die Menschen, die von einer solchen Möglichkeit profitieren, kann sie ein neues Leben bedeuten. Ein Leben in Würde und Respekt, ein Leben mit sozialen Kontakten, ein Leben ohne Diskriminierung und ein Leben, das wieder Hoffnung und Perspektive mit sich bringt.

Im Namen der Jury und aller Betroffenen danke ich allen Arbeitgebern, die sich die Mühe nehmen, in ihrem Unternehmen nach Möglichkeiten zu suchen, Menschen mit Beeinträchtigungen zu beschäftigen. Ich bin überzeugt, dass es noch viele Firmen gibt, die ebenfalls die Mittel hätten, zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Packen Sie's an und machen Sie dadurch Ihrer Berufung als Unternehmerin oder Unternehmer alle Ehre! Viele Menschen – und nicht zuletzt der Staat – werden Ihnen dankbar sein.

Genau diese Dankbarkeit ist es, die mich motiviert und antreibt, am Ball zu bleiben. Menschen, die eine Chance bekommen, sind sehr dankbar. Das macht mir klar, dass auch ich allen Grund habe, dankbar zu sein: Dafür, dass mein Leben so verlaufen ist, dass ich heute Geschäftsführer einer Schreinerei sein darf. Mein geleisteter Einsatz ist nämlich nur ein Faktor von vielen, die es gebraucht hat, damit es so weit kommen durfte. Dieses Bewusstsein macht mich bescheiden und offen für die Anliegen und Bedürfnisse meiner Mitmenschen.

Sind auch Sie interessiert, Menschen eine Chance zu geben? Informieren Sie sich ganz unverbindlich: Das Job Coach Placement steht Ihnen gerne Red' und Antwort: 031 970 10 30.

Roland Baumann
Geschäftsführer Baumann + Eggimann AG
Mitglied der Jury

Sponsoring

Der Berner Sozialstern ist mit Sponsorengeldern in der Höhe von 10000 Franken dotiert.

Hauptsponsoren 2021

Burggemeinde Bern
Baumann + Eggimann AG, Zäziwil
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz
Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
Insel Gruppe AG
Previs Vorsorge, Bern

Sponsoren 2021

Genossenschaft Migros Aare, Bern, Kulturprozent
Giesbrecht Daniel, Bern
Kantonal-Bernischer Hilfsverein für psychisch Kranke
Katholische Kirchgemeinde, Münsingen
Pistor AG, Rothenburg
Reformierte Kirchgemeinde Belp
Zellweger Architekten AG, Thun

Partner 2021

Adrian Küng, Videoproduktion, Bern
Ast & Fischer AG, Wabern
Eventmakers, Bern
Flowerpoint GmbH, Bern
Fotografie: Phil Wenger Photography GmbH, Steffisburg
Gärtner Adrian, Muri b. Bern
tasty graphics GmbH, Thun

Wir danken allen Sponsoren und Partnern.



**Burggemeinde
Bern**



**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Köniz**



Finanzen

Ausgaben	Schweizer Franken
Ausgaben Preisverleihung (Eventplanung, Fotograf, Blumen, Musik, Moderation, Geschenke, Videoproduktion)	7 565.-
Preisgeld Gewinner Berner Sozialstern	10 000.-
Preisgelder Best Practice Auszeichnungen	1 000.-
Werbeaufwand/PR	2 458.-
Total Ausgaben	21 023.-
Einnahmen	
Sponsoring Berner Sozialstern 2021	26 450.-
Total Einnahmen	26 450.-
Überschuss	
Für den Berner Sozialstern 2021 ergibt sich ein Überschuss von	5 427.-

IMPRESSUM

Trägerschaft

Stiftung der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD)
c/o Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD) AG
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60
www.upd.ch

Herausgeberin

Job Coach Placement & firststep
www.jobcoachplacement.ch

Fotografie

Phil Wenger Photography GmbH, Steffisburg
www.philwenger.ch

Gestaltung

tasty graphics gmbh, Thun
www.tasty.ch